

2025

Realschule

Original-Prüfung
mit Lösungen

**MEHR
ERFAHREN**

Bayern

Englisch



STARK

Inhalt

Vorwort

Hinweise und Tipps zur Abschlussprüfung

| | |
|-------------------------------------------------------------------|---|
| Allgemeines zum Aufbau und Ablauf der Prüfung | 1 |
| Listening Test | 1 |
| Written Test – Part I: Reading | 2 |
| Written Test – Part II: Use of English | 3 |
| Written Test – Part III: Guided Writing | 4 |
| Überblick: Wichtige Ausdrücke in den Arbeitsanweisungen | 7 |
| Speaking Test | 8 |

Abschlussprüfungen an Realschulen in Bayern

Abschlussprüfung 2019

| | |
|-------------------------------------------------------------------------|-----------|
| Written Test (<i>Nelson Mandela – Long Walk to Freedom</i>) | E 2019-1 |
| Listening Test (<i>Oceans Today</i>) | E 2019-25 |

Abschlussprüfung 2020

| | |
|-----------------------------------------------------------|-----------|
| Written Test (<i>Artificial Intelligence</i>) | E 2020-1 |
| Listening Test (<i>Job Fair</i>) | E 2020-25 |

Abschlussprüfung 2021

| | |
|--------------------------------------------------------|-----------|
| Written Test (<i>Women Making History</i>) | E 2021-1 |
| Listening Test (<i>Meteorology</i>) | E 2021-25 |

Abschlussprüfung 2022

| | |
|----------------------------------------------------------------|-----------|
| Written Test (<i>Forests and their Ecosystems</i>) | E 2022-1 |
| Listening Test (<i>On Your Bikes!</i>) | E 2022-25 |

Abschlussprüfung 2023

| | |
|--------------------------------------------------------|-----------|
| Written Test (<i>Light up your World</i>) | E 2023-1 |
| Listening Test (<i>Pack to the Future</i>) | E 2023-25 |

Abschlussprüfung 2024 www.stark-verlag.de/mystark

Sobald die Original-Prüfungsaufgaben 2024 freigegeben sind, können sie als PDF auf der Plattform MySTARK heruntergeladen werden (Zugangscode vgl. Umschlaginnenseite).

Autoren:

Konrad Huber: Hinweise und Tipps, kommentierte Lösungen der Prüfungsaufgaben bis 2020
Florian Schindler: kommentierte Lösungen der Prüfungsaufgaben ab 2021

MP3-Dateien

Abschlussprüfung 2019

- Text 1: Why Are the Oceans Important?
- Text 2: Surprising Facts about the Oceans
- Text 3: The Great Pacific Garbage Patch
- Text 4: Ocean Health
- Text 5: Saving the Seas

Abschlussprüfung 2020

- Text 1: Tips for your Internship
- Text 2: Young Businessman
- Text 3: Unusual Jobs
- Text 4: At a Job Fair
- Text 5: Learning a Job – What it Takes

Abschlussprüfung 2021

- Text 1: Weather Apps
- Text 2: An Interview with a Weather Forecaster
- Text 3: Weather Report
- Text 4: Calling the Weather Service
- Text 5: Floods and Droughts

Abschlussprüfung 2022

- Text 1: Specialised Bike Shops
- Text 2: An E-Bike Trip through California
- Text 3: Who Invented the Bicycle?
- Text 4: Bike Rental
- Text 5: Go Cycle

Abschlussprüfung 2023

- Text 1: Packing with Care
- Text 2: Nature's Best Practice
- Text 3: A Road Full of Bottlenecks
- Text 4: Customer Service
- Text 5: Alternative Packaging

Abschlussprüfung 2024

Texte 1–5

Hinweis: Die MP3-Dateien kannst du ebenfalls über die Plattform MySTARK abrufen.

Sollten nach Erscheinen dieses Bandes noch wichtige Änderungen in der Abschlussprüfung 2025 vom Kultusministerium bekannt gegeben werden, findest du aktuelle Informationen dazu auf der Plattform MySTARK.



Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

dieses Buch enthält die Prüfungsaufgaben der letzten Jahre, wie du sie auch im Rahmen deiner Abschlussprüfung bearbeiten musst, um den Realschulabschluss zu erlangen. Es ist zum Selbststudium gedacht und sollte den schulischen Unterricht ergänzend begleiten. Für eine erfolgreiche Arbeit mit diesem Buch solltest du die Hinweise und Tipps gründlich und in Ruhe durcharbeiten. Die Kurzgrammatik (als PDF auf der Plattform MySTARK) dient dir als Hilfe beim Lösen der Aufgaben.

Folgende Herangehensweise empfiehlt sich bei den *Written Tests* in diesem Buch:

1. Lies dir immer zuerst den Text gründlich durch.
2. Bearbeite dann die Abschlussprüfung schriftlich, indem du evtl. erst einmal die Aufgaben bearbeitest, die dir am leichtesten fallen. Danach setzt du dich mit den restlichen Aufgaben auseinander.
3. Vergleiche anschließend deine Antworten mit den Lösungen und streiche deine Fehler farbig an.
4. Verbessere nun deine Fehler und überlege, warum deine Antwort falsch ist.
5. Schlage unbekannte Wörter im Wörterbuch nach und lerne sie.
6. Bearbeite die Aufgaben, die du falsch gemacht hast, zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal und vergleiche sie mit der Lösung. So kannst du überprüfen, ob du das Problem tatsächlich verstanden hast.

Bei der Bearbeitung der Hörverstehenstests solltest du so vorgehen:

1. Lies zunächst die Aufgabenstellung gut durch, damit du dir einen groben Überblick verschaffen kannst.
2. Du hörst dann jeden Text zweimal an (das ist auch in der Prüfung so) und versuchst dabei, die Aufgaben zu lösen.
3. Nach dem Hören siehst du dir deine Lösungen noch einmal genau an.
4. Erst jetzt vergleichst du deine Lösungen mit unserem Lösungsvorschlag. Du erkennst dann, wo du noch Schwierigkeiten hast.

Du wirst dich sicherlich manchmal überwinden müssen, die Aufgaben durchzuarbeiten, doch der Arbeitsaufwand lohnt sich, weil man nur durch konsequentes Üben seine Ergebnisse verbessern kann.

Der Band „**Training Abschlussprüfung Realschule – Englisch – Bayern**“ (Best.-Nr. J09150 mit interaktivem Prüfungstraining) bietet dir weiterführende Übungsmöglichkeiten. Er enthält neben den Original-Prüfungen 2023 und 2024 (online) zahlreiche Übungsaufgaben zu allen prüfungsrelevanten Kompetenzbereichen. Darüber hinaus werden dir Strategien zur effektiven Bearbeitung der Aufgaben vermittelt. So kannst du deine sprachlichen Fertigkeiten gezielt trainieren und dich langfristig auf den Realschulabschluss vorbereiten.

Für deine Abschlussprüfung wünsche ich dir viel Erfolg! Du kannst stolz auf deinen Realschulabschluss sein. Er ist weit über Bayern hinaus sowohl bei den Betrieben als auch für die schulische Weiterbildung als sehr hochwertiger Abschluss anerkannt.

Adjektiv oder Adverb erforderlich ist. Wenn du ein Verb einsetzen musst, solltest du darauf achten, die richtige Form (Aktiv oder Passiv) und Zeitstufe zu verwenden. Bei Nomen kann es auch sein, dass du den Plural bilden musst. Am besten bereitest du dich auf diese Aufgabe vor, indem du beim Wörterlernen gleich die *word families* mitlernst. Du wirst sehen, du kannst dir so die Wörter noch viel besser merken, weil das Gehirn mehr Anknüpfungspunkte hat.

Mixed Grammar

Bestimmte Grammatikthemen (wie z. B. *tenses, participle constructions, if-clauses, adverbs, prepositions*) werden in den Abschlussprüfungen immer wieder verlangt. Deshalb empfiehlt es sich, diese Kapitel in Verbindung mit der Schulgrammatik zu lernen. Du solltest jedoch pro Tag nie mehr als ein Kapitel bearbeiten und dieses am nächsten Tag zur Festigung wiederholen, bevor du ein neues beginnst.

Die Grammatikthemen werden nicht einzeln abgefragt, sondern in einem zusammenhängenden (Lücken-)Text, der sich inhaltlich am Abschlussprüfungsthema orientiert. Teilweise sind hinter den Lücken in Klammern Wörter angegeben, die du in die richtige Form bringen sollst. Teilweise stehen in den Klammern aber auch nur Fragezeichen. In solchen Fällen musst du selbst den richtigen Begriff finden. Lies dir die Stellen vor und hinter der Lücke genau durch und achte auf Signalwörter (z. B. für die richtige Zeitform).

Written Test – Part III: Guided Writing

Im Prüfungsteil *Guided Writing* wird von dir verlangt, dass du anhand von Stichwörtern einen zusammenhängenden Text zu einer bestimmten Situation erstellst. Insgesamt sollst du ungefähr 200 Wörter schreiben. Es ist aber nicht nötig, dass du die Wörter zählst und damit unnötig Zeit verschwendest. Es macht nämlich nichts, wenn dein Text etwas mehr als 200 Wörter hat. Wenn du die Aufgabe vollständig und umfassend bearbeitest, dann ist auch der Umfang in Ordnung. Mach dir also deswegen keine Sorgen.

Es gibt verschiedene Anlässe für *Writing*-Aufgaben. So kann ein Brief oder eine E-Mail, ein Tagebucheintrag bzw. ein Blog oder ein *report*, z. B. für eine Schülerzeitung, verlangt sein. Lies den Vorspann mit der vorgestellten Situation immer genau durch, denn oft kannst du daraus bereits einen Teil des Wortschatzes verwerten. Halte dich exakt an die Aufgabenstellung. In jeder Abschlussprüfung werden zwei Schreibaufgaben gestellt, von denen du aber nur **eine** bearbeiten musst.

Writing a letter/an e-mail

In der Abschlussprüfung können sowohl formelle als auch persönliche Briefe oder E-Mails verlangt sein, wie z. B. Bewerbungsschreiben für einen Au-Pair-Job, Beschwerdebriefe, Antwortschreiben an Briefpartner*innen, Leserbriefe etc. Oft musst du dabei in die Rolle einer vorgegebenen Person schlüpfen und aus deren Sicht schreiben. Wenn du die verschiedenen Abschlussprüfungen bearbeitest, dann wirst du mit einer ganzen Bandbreite an möglichen Aufgabenstellungen vertraut und bist bestens vorbereitet.

Tipp:

Datumsangabe

Es gibt unterschiedliche Schreibweisen für das Datum (*date*). Folgende Varianten sind am gebräuchlichsten:

- **British English:**
 - 1(st) January 2024
 - 2(nd) February 2024
 - 3(rd) March 2024
 - 7(th) July 2024

- **American English:** January 1(st), 2024
February 2(nd), 2024
March 3(rd), 2024
July 7(th), 2024

Anrede und Schluss eines Briefes oder einer E-Mail

Anrede und Schluss eines Briefes oder einer E-Mail hängen davon ab, wie vertraut sich Verfasser und Empfänger sind und wie förmlich der Vorgang ist. Es macht also einen Unterschied, ob du einen persönlichen Brief/eine persönliche E-Mail schreibst oder ob du dich um einen Ferienjob bewerben möchtest.

| | an eine Firma, eine Organisation, ein Hotel | an eine Person, die du nicht oder kaum kennst | an eine befreundete/ vertraute Person |
|-----------------------|------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| Anrede (start) | Dear Sir or Madam, Dear Sir, Dear Madam, | Dear Mr Miller, Dear Mrs Miller, Dear Ms Miller, (wenn du nicht weißt, ob die Frau verheiratet ist) | Dear John, Dear Sarah, |
| Schluss (end) | Yours faithfully, | Yours sincerely, | Yours,/See you, Bye,/Best wishes, Lots of love, |

Grüße, Wünsche an eine andere Person:

Regards to your parents./Give my regards to all your family./Best wishes to Gwen.

Writing a report

Manchmal gibt es auch Aufgabenstellungen, bei denen du anhand von sprachlichen Vorgaben einen Bericht über ein vergangenes Erlebnis oder einen vergangenen Urlaub schreiben sollst. Das Wichtigste dabei ist, dass du in der Vergangenheit schreibst, also *simple past* bzw. *past progressive* verwendest. Auch die Fragestellungen und Verneinungen müssen in dieser Zeitform stehen. Am besten ist es, wenn du die Zeitformen bei der Vorbereitung auf die Abschlussprüfung nochmals gründlich wiederholst. Die unregelmäßigen Verben und die Umschreibung mit *did / didn't* musst du „im Schlaf“ beherrschen. Bevor du mit deinem Bericht beginnst, muss dir auch klar sein, aus welcher Perspektive du schreiben sollst. Es könnte z. B. sein, dass du aus dem Blickwinkel einer anderen Person berichten sollst, beispielsweise aus der Perspektive von Phil oder Mary. In einem solchen Fall darfst du also nicht aus deiner Ich-Perspektive schreiben.

Es gibt aber auch Berichte oder Artikel, die du beispielsweise für eine Schülerzeitung verfassen sollst. Wenn es dabei um allgemeingültige Aspekte oder um Gewohnheiten geht, verwendest du das *simple present*. Es ist immer wichtig, dass du alle vorgegebenen *prompts* umzusetzen versuchst.

Part I: Reading

TEXT 1: LONG WALK TO FREEDOM

Nelson Mandela wrote his autobiography in 1994. In it he tells about his life, his years in prison and his career. Here are some extracts from the book describing crucial moments in his life.



A

- 1 Apart from life and a strong constitution, the only thing my father bestowed upon me at birth was a name, Rolihlahla. Rolihlahla literally means “pulling the branch of a tree,” but its colloquial meaning would be “troublemaker”. I was born on the eighteenth
- 5 of July, 1918, at Mvezo, a tiny village in the Transkei. My father, Gadla Henry Mphakanyiswa, was a chief by both blood and custom. He had four wives, the third of whom was my mother, Nosekeni Fanny. (...)

- 10 I was baptized into the Methodist Church and sent to school. No one in my family had ever attended school. I was seven years old, and on the day before I was to begin, my father took me aside and told me that I must be dressed properly for school. Until that time, I had worn only a blanket, which was wrapped around one shoulder and pinned at the waist. My father took a pair of his trousers and cut them
- 15 large. My father then took a piece of string and cinched the trousers at the waist. I must have been a comical sight, but I have never possessed a suit I was prouder to put on than my father’s cut-off pants. (...)

B

C

- 20 On the first day of school, my teacher, Miss Mdingane, gave each of us an English name. This was the custom among Africans in those days and was undoubtedly due to the British bias of our education. The education I received was a British education, in which British ideas, British culture, British institutions, were automatically assumed to be superior. Miss Mdingane told me that my new name was Nelson. Why she gave this particular name to me I have no idea. Perhaps it had something
- 25 guess. (...)

TASK 1

Read the text *Long Walk to Freedom* (page 1/2).

Which of the headings (0–7) matches the paragraphs of the text (A–F) best?

Write the correct numbers in the boxes. One heading (0) has already been put in the correct place.

Use each number only once. Be careful, there are some headings that you do not need to use.

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>A lines 1–8 B lines 9–17 C lines 18–25 D lines 26–33 E lines 34–43 F lines 44–54</p> | <p>0 Colonial influence at school 1 Childhood fears 2 A challenge for the future 3 Candidate for presidency 4 Second class citizens 5 Family background 6 A moment of pride 7 Faith and optimism</p> |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

| A | B | C | D | E | F |
|---|---|---|---|---|---|
| | | 0 | | | |

5

TASK 2

Read the text *Long Walk to Freedom* (page 1/2).

Are sentences 1–10 “True” (T) or “False” (F)? Choose “Not in the text” (N) if there is not enough information to answer “True” or “False”.

Tick (✓) the correct answer.

- | | T | F | N |
|---------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1 The young Rolihlahla was named after his father. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 Mandela was sent to school because he was meant to become a priest. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 Mandela’s father bought his son a suit for school. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4 Mandela’s teacher replaced the pupils’ African names. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5 Mandela admired Lord Nelson greatly. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6 Africans constantly ran the risk of being imprisoned. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7 One of the guards in prison tried to protect Mandela from inhumane treatment. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8 Mandela was sorry about his frequent conflicts. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 9 The Mandela family was sent to jail by the government. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 10 Mandela claimed he had achieved all his political goals. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

10

Lösung

Part I: Reading

Allgemeine Hinweise:

Im „Written Test 2019“ geht es in erster Linie um Nelson Mandela, der wie kein anderer gegen Apartheid und Rassentrennung in Südafrika kämpfte. Der Haupttext auf den Seiten 1 und 2 enthält Auszüge aus seiner Autobiografie mit dem Titel „Long Walk to Freedom“. Die übrigen Texte des „Written Test“ schließen sich dieser Thematik an. Es geht um Mandelas langjährige Gefangenschaft auf Robben Island und sein Wirken als Präsident von Südafrika. Ein weiterer Text ist Kumi Naidoo gewidmet, der als engagierter Menschenrechtler ebenfalls für den Freiheitskampf in Südafrika steht und mit der Organisation Amnesty International weltweit Menschenrechte einfordert.

Task 1: Zuordnungsaufgabe

Hinweis: Die folgende Aufgabe bezieht sich auf den Text auf Seite 1 und 2, die Auszüge aus „Long Walk to Freedom“. Auf dem Angabenblatt sind sieben Überschriften vorgegeben, die du den einzelnen Abschnitten (A–F) des Texts zuordnen sollst. Lies dir zunächst den Text einmal ganz durch, damit du einen Überblick hast, worum es geht. Gehe anschließend Abschnitt für Abschnitt vor und überlege jeweils, welche Überschrift den Inhalt des entsprechenden Absatzes am besten zusammenfasst. Abschnitt C wurde als Beispiel bereits eine Überschrift zugeordnet. Jede Überschrift kann nur einmal vergeben werden. Es stehen mehr Überschriften zur Auswahl als es Textabschnitte gibt – zwei Überschriften bleiben also am Ende übrig und können nicht zugeordnet werden.

A. Family background

5

Hinweis: Textstelle: “My father [...] was a chief by both blood and custom. He had four wives, the third of whom was my mother” (Z. 6/7)

In diesem Abschnitt nimmt Mandela Bezug auf seinen Vater und seine Mutter. Es geht also um seinen familiären Hintergrund.

B. A moment of pride

6

Hinweis: Textstelle: “I have never possessed a suit I was prouder to put on than my father’s cut-off pants.” (Z. 16/17)

In diesem Abschnitt werden die Vorbereitungen auf Mandelas ersten Schultag beschrieben. Da der junge Mandela keine eigene schöne Kleidung hatte, musste er einen Anzug seines Vaters anziehen. Dieser war ihm natürlich viel zu groß und es mussten erst die Hosenbeine gekürzt werden, damit er ihn überhaupt tragen konnte. Trotzdem war Mandela unheimlich stolz darauf, den Anzug tragen zu dürfen und als Erster in der Familie zur Schule zu gehen.

C. Colonial influence at school

0

Hinweis: Die Lösung ist hier bereits vorgegeben.

D. Second class citizens

4

Hinweis: Textstelle: “His life is governed by racist laws and regulations.” (Z. 33)

Im gesamten Absatz ist davon die Rede, dass (nicht-weiße) Afrikaner in nahezu allen Bereichen des Lebens von weißen Menschen getrennt wurden (vgl. Z. 27–31) und dass sie jederzeit von der Polizei aufgehalten, kontrolliert und ins Gefängnis gebracht werden konnten.

Part III: Guided Writing

You only have to do **one** of the following two tasks.

Important: First read both tasks, then decide whether you want to do Task A or Task B. You can write down your ideas on an extra sheet before you do the task on your exam paper.

TASK A

You have bought an electronic device that does not work the way it should.

Write an **online review** and describe ...

- the product and your reasons for buying it
- problem(s) you had with the device
- how you tried to solve the problem(s)
- your advice to the reader



© Miguel Couto. Shutterstock

Find a suitable beginning and ending. **Write about 200 words.**

TASK B

You are starting a network of young inventors in your hometown.

Write an **e-mail to invite the first participants**. Include ...

- why networking is a great idea
- the first network meeting: organisational details
- the first network meeting: topics
- how the network could be promoted in the future

Find a suitable beginning and ending. **Write about 200 words.**

Task B

Hinweis: In Task B sollst du in deiner Heimatstadt oder deinem Heimatdorf ein Netzwerk für junge Erfinder*innen aufbauen und dazu eine Einladungs-Mail an die ersten Teilnehmenden schreiben. In der E-Mail sollst du deutlich machen, **warum es sinnvoll ist, sich untereinander zu vernetzen** („networking“) (❶). Außerdem sollst du auf **organisatorische Dinge** in Bezug auf das erste Treffen eingehen (❷) und beschreiben, was die **inhaltlichen Schwerpunkte** bei dem Termin sein werden (❸). Zu guter Letzt sollst du noch einige Ideen nennen, wie ihr euer neues **Netzwerk bekannter machen** könntet (❹). Achte darauf, deine E-Mail mit einer **passenden Anrede und Einleitung** zu beginnen und mit einem **geeigneten Schluss** abzurunden.

Dear all,

suitable beginning

You are probably wondering why I am writing to you. I am planning to set up a network for young inventors and I've heard that like me, you like to invent things.

I think it would be a wonderful idea if we could get together in order to share our experiences. I believe we can learn a lot from each other and help each other to promote our inventions.

❶ why networking is a great idea

As a first step I want to bring together a group of ten young inventors and then maybe expand the group as we go along. In order to be able to organise a first meeting, could you please tell me whether you are interested and how you prefer to be contacted? I also need your preferences concerning a possible day and time for our first meeting.

❷ the first network meeting: organisational details

In our first meeting we should get to know each other and maybe each of us could briefly present his or her invention(s). We could then discuss how we can support each other in the future. However, please feel free to suggest further topics.

❸ the first network meeting: topics

To promote our network, we should then find a name for our group and design our own website. We could also inform the companies in our hometown about what we are doing – perhaps some of them would like to cooperate with us.

❹ how the network could be promoted in the future

Are you interested? Please let me know so that I can plan further ahead. I hope to hear from you soon.

suitable ending

Yours,

Marie

METEOROLOGY

TASK 1: Weather Apps



You will hear five statements about different weather apps. Why are people using these apps? **Write the correct numbers (1–5) in the boxes next to the categories (A–H).** Be careful: Use each number only once.

(You will have 5 seconds after the first listening and 5 seconds after the second listening.)

- | | | | | | |
|---|-------------------------|--------------------------|---|-------------------------------|--------------------------|
| A | Link to social networks | <input type="checkbox"/> | E | Warning messages | <input type="checkbox"/> |
| B | Clear layout | <input type="checkbox"/> | F | Human expertise | <input type="checkbox"/> |
| C | Data protection | <input type="checkbox"/> | G | Frequent updates | <input type="checkbox"/> |
| D | Precise local forecasts | <input type="checkbox"/> | H | Several measuring instruments | <input type="checkbox"/> |

5

TASK 2: An Interview with a Weather Forecaster



You will hear an interview with the weather forecaster Janice Dean. One ending to each of the following sentences (1–4) is correct.

Tick (✓) A, B, C or D.

(You will have 5 seconds after the first listening and 5 seconds after the second listening.)

- Janice studied meteorology because of ...
 - Canadian winters.
 - the need to pay the bills.
 - her lack of good opportunities.
 - a job at a TV station.
- Hurricanes are ...
 - amazing above huge cities.
 - seldom to be seen.
 - as dynamic as a snowstorm.
 - less dangerous over water.
- Janice was glad when ...
 - she saw the first weather app.
 - the balloon reached the tower.
 - the pilot landed quickly.
 - the wind calmed down.
- According to Janice, weather can ...
 - wipe away sadness.
 - bring people in need together.
 - reduce people's income.
 - separate communities.

4

Lösung

Allgemeine Hinweise: Im „Listening Test“ dieser Abschlussprüfung stehen das **Wetter und unterschiedliche Wetterphänomene** im Fokus. Insgesamt enthält der Hörverstehenstest fünf Texte zu dieser Thematik. Nach einem Überblick über Vorteile verschiedener Wetter-Apps folgt ein Interview mit einer Fernseh-Meteorologin. Im Anschluss hörst du eine Wettervorhersage, wie man sie typischerweise aus britischen Medien kennt. Im vierten Teil geht es um eine Gruppe junger Leute, die in Australien eine Wandertour unternimmt und telefonisch Hilfe von einer Wetterhotline benötigt. Schließlich wirst du ein Interview mit zwei Meteorologen hören, die über Überschwemmungen und Dürren sprechen. Die Texte enthalten einige Begriffe zum Themenkomplex Wetter, die dir vielleicht noch nicht untergekommen sind, z. B. „unsettled“ (= unbeständig), „towering clouds“ (= sich auftürmende Wolken) oder „to inundate“ (= überschwemmen). Obwohl diese Begriffe nicht dem Stammwortschatz der gängigen Lehrwerke entsprechen, sollten sie dennoch gut aus dem Kontext abzuleiten sein. Teilweise sind sie ohnehin nicht notwendig, um die Lösungen zu finden.

In der Prüfung wird dir jeder Hörtext **zweimal** vorgespielt und du bekommst ausreichend Zeit zwischen den Hördurchgängen, um die Lösungen auf das Angabenblatt zu schreiben bzw. im Vorfeld die Aufgabenstellung zu lesen. Rechtschreib- und Grammatikfehler werden beim Hörverstehen nicht gewertet, solange man erkennen kann, dass du die richtige Lösung verstanden hast.

Task 1: Weather Apps

Hinweis: Du hörst fünf Aussagen von Menschen, die unterschiedliche Wetter-Apps verwenden. Jede Person nennt einen Grund, warum sie sich für genau diese App entschieden hat. Auf dem Angabenblatt sind acht mögliche **Gründe (A–H)** angeführt, die du den **Sprecher*innen (1–5)** zuordnen sollst. Hierfür trägst du die Zahl des jeweiligen Sprechers bzw. der jeweiligen Sprecherin in die Box hinter dem dazugehörigen Grund ein. Jede Zahl darf nur ein einziges Mal vorkommen. Am Ende bleiben von den acht Feldern also drei Felder frei.

A Link to social networks

–

Hinweis: In Text 4 werden zwar soziale Netzwerke thematisiert, der Sprecher betont dort allerdings, dass es ihm darauf ankommt, möglichst wenig Daten von sich preiszugeben. Daher passt eine Verbindung zu sozialen Netzwerken zu keinem der fünf Texte.

B Clear layout

3

Hinweis: Sprecherin 3 betont schon im ersten Satz, dass sie alle Informationen „at a glance“ (= auf einen Blick, Z. 7) findet. Das deutet schon sehr stark auf ein übersichtliches Layout hin. Noch deutlicher wird sie dann im zweiten Satz, in dem sie von einem „functional graphic interface and design“ (= funktionale grafische Oberfläche und Aufmachung, Z. 7/8) spricht.

C Data protection

4

Hinweis: Sprecher 4 warnt davor, dass einige Apps Berechtigungen verlangen, die für die Abfrage des Wetters eigentlich nicht nötig sind (vgl. Z. 11/12). Er möchte vermeiden, zu viel persönliche Informationen preiszugeben (vgl. Z. 12) und hat sich somit für eine App entschieden, die in diesem Punkt „trustworthy“ (= vertrauenswürdig, Z. 13) ist. In den anderen Texten wird das Thema Datenschutz nicht erwähnt.



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH ist urheberrechtlich international geschützt. Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung des Rechteinhabers in irgendeiner Form verwertet werden.

STARK